



informationszentrum
politische bildung

Bundesinstitut für
Erwachsenenbildung



welt weites wissen

lehrgang internet + politische bildung

Ein Weiterbildungsangebot des
Informationszentrums Politische Bildung in Zusammenarbeit
mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass im World Wide Web gegenwärtig zwischen vier und fünf Milliarden Dokumente zu finden sind. Alle zwölf Monate verdoppelt sich ihre Gesamtzahl. Es gibt kein Verzeichnis, das in der Lage wäre, alle Seiten anzuzeigen oder zu suchen. Sogar die besten Suchmaschinen verzeichnen weniger als die Hälfte davon – trotzdem findet sich kaum mehr ein Schlagwort oder Thema, zu dem eine Suchmaschine keine brauchbaren Resultate liefern kann.

Der erleichterte Zugang zu Daten im WWW veranlasste Optimisten zu der Hoffnung, das Internet werde den weltweiten Zugang zu Wissen demokratisieren. Dabei wird jedoch übersehen, dass der Erwerb von Wissen individuelle Erfahrung und reflexive Aneignung voraussetzt, während der Geltungsbereich und die Halbwertszeit von bloßer Information vergleichsweise gering sind. Es ist zwar üblich geworden, vom Internet als gigantischem Wissensspeicher zu sprechen; doch sind Ergebnisse von Suchmaschinen gar kein Wissen, oftmals noch nicht einmal Information.

Für die Erwachsenenbildung bedeutet dies, dass es keineswegs genug sein kann, Einsteigerkurse ins Internet anzubieten und dabei hauptsächlich die technischen Fertigkeiten im Umgang mit Browsern zu lehren. Die Bewältigung dieser Informationsfülle erfordert weitergehende Fähigkeiten, die nicht einfach schon vorausgesetzt werden können: „Wissensmanagement“ – also im Wesentlichen die Fähigkeit, Information in Wissen zu transformieren – kann nicht an eine kleine, hochspezialisierte Gruppe von Menschen delegiert werden, sondern muss vielmehr zu einer Grundfertigkeit kommender Generationen werden. Diese grundlegende Fertigkeit sollte daher Eingang in die Allgemeinbildung finden.

die fertigkeiten

In diesem Lehrgang geht es um die Basisfertigkeiten für „Wissensarbeiter“ in der Informationsgesellschaft

aus einer datenfülle auswählen

Nicht nur die Zugänglichkeit von Information wurde erleichtert, auch die Art der Daten, die öffentlich gemacht werden, hat sich geändert. Heute sind oftmals schon Vorstufen von Arbeitspapieren auf allgemein zugänglichen Servern zu finden.

Aufgrund der enormen Menge an im Netz auffindbaren Daten ist es mit der bloßen Sammlung des Materials nicht getan – es gilt durch geeignete Kriterien und Strategien, eine gezielte Auswahl aus dem verfügbaren Material zu treffen; eine Fertigkeit, die in unserer globalen Informationsgesellschaft beinahe (über)lebenswichtig geworden ist.

bewertung des datenmaterials

Das Datenmaterial ist nicht nur leicht zugänglich, es ist auch leichter reproduzierbar geworden. Am PC können Daten praktisch beliebig kopiert und neu zusammengesetzt werden. Und da alle Daten in digitaler Form vorliegen, gibt es auch kein äußeres Merkmal für die Qualität, Gültigkeit oder Relevanz von Inhalten. Für diese Tätigkeit braucht es eine Reihe von neuen evaluativen Internet-Fertigkeiten, die bisher aber kaum gelehrt werden.

die fertigkeiten

gemeinsames wissen produzieren

Das Internet hat die Möglichkeiten der Zusammenarbeit revolutioniert. Musste man früher Papiere mit der Post verschicken und, mit handschriftlichen Korrekturen versehen, wieder zurücksenden, können Texte heute in Arbeitsgruppen nahezu in Echtzeit gemeinsam bearbeitet werden.

Die Technik und die Werkzeuge für globale Kommunikation, Kooperation und Koordination sind vorhanden. Dementsprechend sind in den letzten Jahren einige Publikationen erschienen, die den Umgang mit diesen Werkzeugen und Techniken erklären. Was aber fehlt, sind die inhaltlichen Zugänge, die diese neuen Arbeitsstile erst sinnvoll anwendbar machen.

fragestellungen des politischen alltags

Diese Basisfertigkeiten für die Informationsgesellschaft werden in diesem Lehrgang anhand von Fragestellungen aus dem politischen Alltagsgeschehen angewendet und eingeübt. Politische Inhalte sind fach- und ausbildungsübergreifend, und es existiert generell ein bestimmtes Vorverständnis, auf das zurückgegriffen werden kann. Darüber hinaus lassen sich kontroverse Meinungen und Darstellungen leicht identifizieren; die jeweiligen Texte sind zumeist in einer gut verständlichen Sprache verfasst – Voraussetzungen also, die von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen kein spezifisches Vorwissen erfordern.

1 basiskurs

- Einführung in die wichtigsten Sites, Portale, Kataloge zur politischen Bildung
- Zeitungen/Zeitschriften und ihre Archive
- Suchmaschinen unter besonderen Berücksichtigung von politischen Inhalten
- Literaturrecherche zur Politischen Bildung (Bibliotheken, Verzeichnis lieferbarer Bücher, Kataloge)
- Diskussionsforen und Cyberwelten (z. B. Austropolis)

Der Basiskurs dient dazu, die TeilnehmerInnen zu befähigen, die grundlegenden Fertigkeiten im Umgang mit diesem Medium zu erwerben, um selbständige Recherchen zu ausgewählten Themen im Internet durchzuführen, die Ergebnisse dieser Recherchen mit geeigneten Hilfsmitteln zu sammeln, zu sichten und zusammenzuführen.

Fortgeschrittene Internet-BenutzerInnen können den Basiskurs überspringen und gleich in den Aufbaukurs einsteigen. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihre Kenntnisse dafür ausreichen, rufen Sie uns im Informationszentrum Politische Bildung an, wir beraten Sie gerne (u. a. haben wir für diese Einstufung auch einen Test vorbereitet).

dauer

- 27 Übungseinheiten (à 50 Minuten)
Termine und Kosten siehe Beiblatt

aufbaukurs

- Durchführung selbständiger Recherchen zu ausgewählten politischen Themen
- Bewertung und strukturierte Sammlung von gefundenen Dokumenten
- elektronische Zusammenarbeit mit anderen KursteilnehmerInnen
- erste Publikationen im World Wide Web

Beim Aufbaukurs geht es darum, die Fertigkeiten des thematischen Zugangs zu Dokumenten im Internet zu üben und zu verfestigen. Themenauswahl, Aufriss eines Themas, Auswahl an Quellen, Bewertung und Sammlung von Dokumenten, Zusammenführung und Veröffentlichung von Texten, Zusammenarbeit mit anderen TeilnehmerInnen bzw. Interessierten sind die Hauptinhalte dieses Kurses.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Basis-kurses bzw. gute Kenntnisse im Umgang mit PC und Anwendungssoftware. Bitte setzen Sie sich direkt mit dem Informationszentrum Politische Bildung in Verbindung, wenn Sie gleich in einen Aufbaukurs einsteigen wollen.

dauer

- 27 Übungseinheiten (à 50 Minuten)
Termine und Kosten siehe Beiblatt

3 profikurs

- Thematisch orientiertes, zweiteiliges Projekt zur Recherche und Darstellung politischer Inhalte im Web
- Einstiegstreffen: Themenauswahl und erste Recherchen
- zwischen den Seminarblöcken: selbständige Recherchen und elektronische Kommunikation mit den anderen TeilnehmerInnen und der Kursleitung
- Versand eines Newsletters
- Abschlusstreffen: Präsentation der Ergebnisse und Publikation im Web

Ziel ist es, ErwachsenenbildnerInnen zu befähigen, selbständig Kurse als Kombination aus Seminarveranstaltung und Internetkommunikation abzuhalten, die eine Auseinandersetzung mit einem gewählten Thema über einen längeren Zeitraum hinweg ermöglichen. Das Informationszentrum Politische Bildung leistet dazu Hilfestellungen in Form von inhaltlichen Inputs, technischen Tipps und Serviceleistungen im Sinne einer Hotline.

Dieser Kurs wird in Form eines Blockseminars durchgeführt. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Aufbaukurses.

dauer

- 29 Übungseinheiten (à 50 Minuten)
Termine und Kosten siehe Beiblatt

zielgruppe

Leiter/innen von Erwachsenenbildungseinrichtungen, Referent/inn/en, Kursleiter/innen, Berater/innen, Bibliothekar/innen sowie alle, die an einer erweiterten und vertieften Anwendung des Internets in der politischen Bildungsarbeit interessiert sind.

veranstalter

**Informationszentrum Politische Bildung
der Österr. Gesellschaft für Politische Bildung**

A-1040 Wien, Mayerhofgasse 6

T (01) 504 68 58 | F (01) 504 58 89

E-mail: info@politischebildung.at

www.politischebildung.at

kursleitung

Mag. Wolfgang Russ

Informationszentrum Politische Bildung, langjährige Erfahrung mit Webauftritten bzw. Recherchen im Internet sowie Kursen in der Erwachsenenbildung

Mag. David Röhler

Projektmanager für Neue Medien, Internet, Zeitgeschichte und (politische) Erwachsenenbildung

kursort

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

A-5350 Strobl, Bürglstein 1-7

T (06137) 6621-0 | F (06137) 6621-116

E-mail: office@bifeb.at

Lehrgangsberatung und Auskünfte erhalten Sie beim Informationszentrum Politische Bildung.